

# Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 14.06.2023 im Bürgerhaus des Stadtteiles Falkenstein, Kleiner Saal

---

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:20 Uhr

Verteiler:  
Ausschussmitglieder  
Stadtverordnetenvorsteher und  
-stellvertreter  
Magistratsmitglieder  
Fraktionsvorsitzende

## INHALTSVERZEICHNIS

### Tagesordnung – öffentlich –

|  |   |
|--|---|
| <u>1. Tagesordnungspunkt</u>   |   |
| Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 10.05.2023 .....  | 4 |
| <u>2. Tagesordnungspunkt</u>   |   |
| Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.....  | 4 |
| 2.1 Zusatzvereinbarung städtebaulicher Vertrag von Opel Hessische Zoostiftung.....   | 4 |
| 2.2 Neue Mitarbeiterin im Fachdienst Planen .....  | 5 |
| <u>3. Tagesordnungspunkt</u>   |   |
| Anfragen .....   | 5 |
| 3.1 Zusatzvereinbarung Opel-Zoo.....   | 5 |
| 3.2 Nahwärmenetz im Geltungsbereich des Bebauungsplans K 69 "Am Hardtberg" .....   | 5 |
| 3.3 Trinkbrunnen .....   | 6 |
| 3.4 Waldbrand .....  | 7 |
| <u>4. Tagesordnungspunkt</u>   |   |
| Bebauungsplan F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein;<br>hier: Beschluss über die erneute Verlängerung einer bestehenden Veränderungssperre<br>gemäß §§ 14, 16 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes<br>F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein<br>Vorlage: 110/2023 ..... | 7 |
| <u>5. Tagesordnungspunkt</u>   |   |
| Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2024<br>sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024,<br>das Investitionsprogramm und das Haushaltssicherungskonzept<br>- Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelpläne -<br>Vorlage: 100/2023 .....   | 8 |

|  |    |
|--|----|
| <u>6. Tagesordnungspunkt</u>                                       |    |
| Feuerwehr Mammolshain  |    |
| Neubau und Festlegung des geplanten Standortes                     |    |
| Vorlage: 113/2023-A.....   | 9  |
| <u>7. Tagesordnungspunkt</u>                                       |    |
| Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN                          |    |
| - Kommunale Wärmeplanung -   |    |
| Vorlage: 17/2023 .....   | 9  |
| <u>8. Tagesordnungspunkt</u>                                       |    |
| Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN                          |    |
| - Verkehrswende Königstein - Mobilitätsplan gemeinsam entwickeln - |    |
| Vorlage: 18/2023 .....   | 10 |

## **Anwesend**

### **Mitglieder des Ausschusses:**

Alter, Heinrich  
Brill, Hannelore  
Dawson, Helen – vertreten durch Schäfer, Walter F.  
Gann, Winfried – vertreten durch Peveling, Patricia  
Hartwich, Hans-Dieter  
Iredi, Ascan – vertreten durch Otto, Michael-Klaus  
Klein, Markus  
Lupp, Felix – ab 20:10 Uhr  
Nick, Franz Josef  
Ostermann, Günther

### **Stadtverordnete:**

Gann, Winfried  
Jacubowsky, Cordula  
Römer-Seel, Dr. Bärbel von

### **Magistratsmitglieder:**

Bürgermeister Helm, Leonhard  
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard

### **Von der Verwaltung:**

Böhmig, Gerd  
Ehentraut, Rosanna  
Prokasky, Kai (Schriftführer)

## **Nicht anwesend**

### **Mitglieder des Ausschusses:**

Chill, Detlef

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, eröffnet die 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

## **Tagesordnung – öffentlich –**

### **1. Tagesordnungspunkt**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 10.05.2023**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **2. Tagesordnungspunkt**

#### **Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

##### **2.1 Zusatzvereinbarung städtebaulicher Vertrag von Opel Hessische Zoostiftung**

Bürgermeister Helm trägt folgende Mitteilung des Fachdienstes Planen vor:

*In den Ausschüssen wird die Zusatzvereinbarung zum städtebaulichen Vertrag vom 08.12.2020 über die Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 123/1 „Opel-Zoo, 1. Änderung“ zwischen der Stadt Kronberg im Taunus und der von Opel Hessischen Zoostiftung verteilt.*

*Ein abschließendes Gespräch zu dieser Vereinbarung fand am Montag, dem 12.06.2023 mit Vertretern der Vertragsparteien statt. Inhaltlich ist die Vorlage aber ohnehin durch den bestehenden Vertrag zwischen Zoo und der Stadt Kronberg bis ins Detail bereits vorgegeben. Um die Vereinbarung schnellstmöglich beschließen lassen zu können, wird sie in der Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2023 zur Beratung vorgelegt.*

*Da die städtischen Vorlagen mit einem Magistratsbeschluss starten und die zeitliche Abfolge einen Beschluss am Montag, dem 12.06.2023 nicht mehr zugelassen hat, kann die Vereinbarung nicht in den Ausschüssen beraten werden. Die Vorlage liegt dem Magistrat in seiner Sitzung am 19.06.2023 zur Beratung vor und soll dann in der darauffolgenden Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen werden.*

Die Zusatzvereinbarung wurde den Ausschussmitgliedern ausgeteilt.

## **2.2 Neue Mitarbeiterin im Fachdienst Planen**

Bürgermeister Helm stellt die neue Mitarbeiterin des Fachdienstes Planen, Frau Rosanna Ehrentraut, vor. Anschließend sagt sie selbst einige Worte über sich.

Das Gremium heißt sie Willkommen.

## **3. Tagesordnungspunkt Anfragen**

### **3.1 Zusatzvereinbarung Opel-Zoo**

Herr Ostermann stellt für die ALK-Fraktion folgende Anfrage:

*In § 2 der eben ausgeteilten Zusatzvereinbarung steht, dass der Zugang nicht über den Haupteingang erfolgen kann.*

Bürgermeister Helm erläutert, dass dies eher die Kartenausstellung betrifft. Diese ist nur in Kronberg möglich. Wenn man eine Karte besitzt, kann man aber an allen Eingängen eintreten, der barrierefreie Zugang befindet sich ebenfalls am Haupteingang.

### **3.2 Nahwärmenetz im Geltungsbereich des Bebauungsplans K 69 "Am Hardtberg"**

Herr Ostermann stellt für die ALK-Fraktion folgenden Anfrage:

*Gemäß dem mit den Eigentümern der Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans K 69 "Am Hardtberg" geschlossenen Städtebaulichen Vertrag wurde festgelegt, dass die Stadt Königstein anstrebt, für die Kindertagesstätte, dem angrenzenden Gebiet mit Gewerbe und voraussichtlich allen Wohnhäusern eine Nahwärmeversorgung anzubieten.*

*Wie im Baugebiet erkennbar, wurde die Infrastruktur für diese Nahwärmeversorgung im Rahmen der vertraglichen Erschließung durch die Stadt Königstein erstellt (Straßenkappen mit der Kennzeichnung "Fernwärme").*

*Für die Nahwärmeversorgung war ein mit Erdgas betriebenes Blockheizkraftwerk vorgesehen, das in der Kindertagesstätte aufgestellt werden sollte. Für das Nahwärmenetz wurde im städtebaulichen Vertrag ein Benutzerzwang vereinbart. Alternativ sollte die Wärmeversorgung mit Gas erfolgen.*

*Wurden im Rahmen der Erschließungsarbeiten von der Stadt sowohl das Gasnetz als auch das Nahwärmenetz errichtet?*

*Welche Kosten entstanden der Stadt für die Erschließung der Grundstücke mit Gas?*

*Welche Kosten entstanden der Stadt für die Erschließung der Grundstücke für den Nahwärmeanschluss?*

*Im Rahmen der Überarbeitung des Bebauungsplans (K 69.1 "Am Hardtberg") wurde eine Häuserzeile explizit für die Errichtung von Niedrigenergiehäusern ausgewiesen.*

*Sind für diese Häuserzeile ebenfalls Anschlüsse für Gas und Nahwärmenetz vorgesehen?*

*Wird das im städtebaulichen Vertrag vorgesehene Blockheizkraftwerk, betrieben mit Erdgas, auch unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Vermeidung von fossilen Brennstoffen und der Forderung nach alternativen, klimaneutralen Brennstoffen) weiterverfolgt oder gibt es andere Überlegungen?*

*Zwischenzeitlich wird von der Bundesregierung im Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes 2024, auch „Heizungsgesetz“ genannt, formuliert, dass Fernwärmesatzungen ein geeignetes Instrument zur Förderung des Klima- und Ressourcenschutzes seien. Gestern wurde in der Presse berichtet, dass jährlich 100.000 Fernwärmeanschlüsse realisiert werden sollen.*

*Werden unter diesem neuen Aspekt die Planungen für die Nutzung der bereits vorhandenen Infrastruktur eines Nahwärmenetzes wiederaufgenommen und welche Auswirkungen könnten diese Überlegungen für den Neubau des Kindergartens "Wirbelwind" am Hardtberg haben?*

Bürgermeister Helm berichtet, dass die Nahwärme-Infrastruktur im Zuge des Straßenbaues verlegt wurde. Es wurde zu jedem Bauplatz ein Anschluss gelegt und es existiert ein Nutzungszwang. Falls ein Bauherr ein anderes Heizsystem vorschlägt, welches ebenfalls regenerativ und umweltfreundlich ist, könnte vom Zwang auch abgesehen werden.

Gasleitungen verlegt der Versorger, in dem Fall Mainova. Es wurde im Zuge des Straßenbaus eine Gasleitung bis zum Blockheizkraftwerk verlegt.

In der ursprünglichen Ausschreibung wurde ein Contractor gesucht, der eine Heizanlage mit Gas anbietet. Aufgrund des seinerzeit beginnenden Ukrainekrieges wurde die Ausschreibung aber nicht weiter vorangetrieben und umgearbeitet. Es wurde in der neuen Ausschreibung ein Hybrides System gesucht (Gas und Pellets). Sollte der Contractor eine andere Idee haben, ist dies auch okay, wenn die Voraussetzung und die Kosten passen.

Der Leiter des Fachbereiches IV, Herr Böhmig, führt weiter aus, dass sich die Kosten des Nahwärmenetzes ungefähr auf 300.000,00 EUR belaufen, diese von der Stadt aktuell übernommen wurden, aber später durch den Contractor erstattet werden, da der Betreiber des Blockheizkraftwerkes die Infrastruktur mit übernehmen soll.

### **3.3 Trinkbrunnen**

Herr Klein stellt für die ALK-Fraktion folgende Anfrage:

*Wie ist der Sachstand bei der Errichtung der per Stadtverordnetenversammlung vom 15. Dezember 2022 beschlossenen Trinkbrunnen?*

Bürgermeister Helm führt aus, dass es eine Besprechung zwischen Stadt und Stadtwerken gegeben hat und dass nun eine Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung und den Aufsichtsrat erstellt wird, in der beschlossen werden soll, dass alles zum Thema Wasser (u.a. Trinkbrunnen und Zisternen) von den Stadtwerken bearbeitet werden soll. Als zeitlichen Horizont erklärt Bürgermeister Helm, dass zunächst der Förderbescheid abgewartet werden muss.

### 3.4 Waldbrand

Frau Peveling stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgende Anfrage:

*Was ist zum jetzigen Zeitpunkt bezüglich des Waldbrandes am Montag, dem 12.06. bekannt und wie stellt sich die Situation dar?*

Bürgermeister Helm erläutert, dass der Brand auf Königsteiner und Kronberger Gemarkung war und am Montag ca. 350 Feuerwehrleute im Einsatz waren. Die Fläche beträgt ca. 3,8 ha. Aktuell wird die Situation noch bis Freitag überwacht, da im Untergrund noch Glutnester sind, die noch nicht komplett ausgekühlt sind.

Das betroffene Gebiet liegt unmittelbar an einem der keltischen Steinringwälle des Altkönigs und ist daher sehr schwer zugänglich. Es wurden 3 Feuerwehrleute verletzt, die sich mit einer Kohlenmonoxidvergiftung in ärztliche Behandlung begeben mussten.

Die Wasserversorgung stellte sich an der Brandstelle als problematisch dar.

Auf Nachfrage zum Thema Brandstiftung erläutert Bürgermeister Helm, dass hier aktuell nur Vermutungen im Raum stehen und dass die Stadt Königstein hier erst einmal die Ermittlungen der Polizei abwarten wird.

Herr Otto fragt nach dem Waldverlust und den entstandenen Kosten.

Bürgermeister Helm erläutert, dass es noch keine genaue Übersicht gibt, aber es wird mit einem 6-stelligen Kostenbetrag gerechnet. Der Waldverlust ist nicht so groß, da im betroffenen Gebiet kein Nutzholz stand und der Wald an dieser Stelle auch zum großen Teil bereits abgestorben war. Der Verlust der Natur ist hier viel gravierender.

### **4. Tagesordnungspunkt**

**Bebauungsplan F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein;  
hier: Beschluss über die erneute Verlängerung einer bestehenden  
Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung  
befindlichen Bebauungsplanes F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein  
Vorlage: 110/2023**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen:

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Der beigefügte Entwurf einer Satzung über die erneute Verlängerung einer Veränderungsperre gemäß §§ 14, 16 BauGB für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein wird als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Veränderungsperre umfasst die folgenden Grundstücke:

Gemarkung, Falkenstein, Flur 6, Flurstücke:

40/2, 40/3, 41/1, 41/2, 42/1, 42/2, 59/11, 59/12, 59/3, 59/9, 60/3, 60/5, 60/7, 60/8, 65/2, 66/2, 66/3, 67/3, 67/4, 68/3, 74/7, 74/8, 74/9, 74/11, 74/14, 74/15, 75/1, 75/2, 75/3, 75/4, 75/7, 75/8, 75/11, 75/12, 75/13, 75/14, 75/15, 76/1, 76/2, 76/3, 80/3, 80/4, 80/6, 80/7, 80/8, 82/1, 85/1, 85/5, 85/6, 86/1, 86/10, 86/11, 86/12, 86/9, 87/3, 87/4, 87/5, 87/6, 87/11, 87/12, 87/13, 87/14, 87/15, 87/16, 87/17, 88/3, 88/4, 93/1, 93/2, 93/3, 94/4, 94/5, 94/7, 101/4, 101/5, 101/6, 107/6, 107/7, 107/8, 107/9, 108/4, 108/5, 108/6, 108/7, 109/3, 109/4, 110/2, 111/2, 113/4, 114/3, 114/5, 114/6, 114/7, 115/9, 116/1, 117/5, 117/6, 118/2, 118/3, 119/1, 119/2, 120/1, 120/3, 120/10, , 121/1, 122/8, 122/9, 124/11, 124/17, 124/18, 124/19, 124/20, 125/12, 125/4, 128, 129/1, 129/2, 129/3, 129/6, 129/7, 131/1, 133, 134/1, 134/2, 135/1, 135/4, 135/5, 135/6, 135/7, 135/8, 136/2, 136/3, 137/1, 137/2, 138/10, 138/11, 138/12, 142/4, 142/5, 142/6, 143/2, 143/3, 144/1, 144/5, 144/13, 144/24, 144/25, 144/26, 144/27, 144/28, 144/29, 147/1, 149/5, 150/2, 151/2, 152/3, 152/4, 152/5, 153/4, 153/6, 155/1, 158/1, 160/2, 160/4, 160/6, 160/8, 160/10, 160/11, 160/12, 160/13, 160/14, 160/15, 160/16, 160/17, 160/18, 160/19, 160/20, 163/2, 163/3, 163/4, 177/10, 177/11, 177/12, 177/4, 177/5, 177/7, 177/8, 177/9, 181/1, 182/1, 183/2, 186/1, 187/3, 187/7, 188/5, 188/6, 188/7, 191/36, 191/46, 191/47, 191/48, 192/3, 194/1, 195/2, 195/27, 195/28, 195/29, 195/30, 196/2, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 216/1, 216/2, 217/1, 217/2, 217/3, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 226/92, 227, 227/92, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 234/100, 235, 235/99, 236, 236/98, 237, 237/97, 238, 238/97, 239, 240, 241, 242, 243, 260/76, 265/103, 272/100, 273/99, 274/98, 275/97, 276/97, 300/76, 301/75, 302/75, 306/75, 335/77, 367/76, 403/75, 404/75, 406/181, 426/193, 456/83, 482/193, 506/77, 510/160, 511/153, 528/177.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 196.602 m<sup>2</sup>.

Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist die Flurkarte mit Eintragung des Geltungsbereiches.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

### **5. Tagesordnungspunkt**

**Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2024  
sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024,  
das Investitionsprogramm und das Haushaltssicherungskonzept  
- Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelpläne -  
Vorlage: 100/2023**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Im Zuge der folgenden Diskussion erläutern Bürgermeister Helm und Herr Böhmig aufkommende Fragen zu den Einzelplänen.



Nach erfolgter Diskussion stellt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, fest, dass die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelpläne des Entwurfs des Haushaltsplanes 2024 zur Kenntnis genommen wurden und schließt den Tagesordnungspunkt.

**6. Tagesordnungspunkt**  
**Feuerwehr Mammolshain**  
**Neubau und Festlegung des geplanten Standortes**  
**Vorlage: 113/2023-A**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Ortsvorsteher Hartwich berichtet über die Beratungen im Ortsbeirat Mammolshain.

Im Zuge der Diskussion wird nochmal über den Standort, alternative Standorte, die Notwendigkeit einer Tiefgarage und die Formulierung des Beschlusses gesprochen.

Herr Otto merkt an, dass es für die Entscheidungsfindung sinnvoll und hilfreich wäre, wenn die alternativ geprüften Standorte bekannt wären und auch eine Erläuterung erfolgt, warum diese Standorte nicht in Betracht kommen.

Bürgermeister Helm sagt zu, dass eine Karte mit den alternativen Standorten als Anlage zum Protokoll gegeben wird.

Frau Peveling bittet um eine Ortsbesichtigung.

Herr Otto stellt für die FDP-Fraktion den Antrag auf Zurückstellung der Entscheidung über den Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

*Es wird beantragt, die Entscheidung über den Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zurückzustellen und den Bau- und Umweltausschuss über alle sinnvollen Standorte für das Vorhaben zu informieren, und die möglichen Standorte sollten durch den Bau- und Umweltausschuss auch besichtigt werden.*

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung(en)**

Somit wird die Beschlussvorlage zurückgestellt.

**7. Tagesordnungspunkt**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**  
**- Kommunale Wärmeplanung -**  
**Vorlage: 17/2023**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Peveling trägt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor.

Bürgermeister Helm erläutert, dass eine halbe Stelle zu dem Thema im Haushalt vorgesehen ist und dass diese Thematik ohnehin angegangen werden muss.

Im Zuge der Diskussion wird über die Möglichkeit gesprochen, ob ein externer Dienstleister oder ein neuer städtischer Mitarbeiter das Konzept erstellen soll. Zudem werden der zeitliche Aspekt und die grundsätzliche Notwendigkeit eines solchen Konzeptes besprochen.

Frau Peveling stellt zu Punkt 1 des Antrages einen Änderungsantrag.

Punkt 2 des Antrages bleibt unverändert.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:*

- 1. Die Verwaltung soll, gegebenenfalls mit Unterstützung des Hochtaunuskreises, eine kommunale Wärmeplanung erstellen.*
- 2. Die Stadt Königstein stellt einen Antrag zur Förderung der kommunalen Wärmeplanung (Förderquote 90 %) beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.*

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltung(en)**

## **8. Tagesordnungspunkt**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

#### **- Verkehrswende Königstein - Mobilitätsplan gemeinsam entwickeln -**

#### **Vorlage: 18/2023**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Peveling trägt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor.

Bürgermeister Helm erläutert, dass eine halbe Stelle zu dem Thema im Haushalt vorgesehen ist und dass diese Thematik ohnehin angegangen werden muss.

Im Zuge der Diskussion wird über den richtigen Zeitpunkt und die Verbindung zur Stadtmitte gesprochen.

Frau Peveling stellt einen Änderungsantrag.

Es besteht Einigkeit, dass die Workshops als geschlossenes System betrachtet werden und die Informationsveranstaltung nach den Sommerferien erfolgen soll.

Bürgermeister Helm schlägt vor, Frau Mühlhans zu einer Informationsveranstaltung einzuladen, hier hat er bereits gute Vorträge zu dem Thema gesehen.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen:

*Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung (ggf. Sonder-SUE oder öffentliches Werkstattgespräch) – unterstützt durch das Fachzentrum für nachhaltige urbane Mobilität (FZ NUM) – über ein mögliches SUMP-Projekt für Königstein im Rahmen der Workshops zur Innenstadtgestaltung zu informieren und über die erforderlichen Voraussetzungen zu berichten.*

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung(en)**

***Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.***

---

Hannelore Brill  
Vorsitzende

---

Kai Prokasky  
Schriftführer

**Anlage**  
- zu TOP 6

**Neue Feuerwehr in Mammolshain**  
**Untersuchte Standorte / Rundfahrt am 14.12.2022**

